

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Lahr  
Herrn Dr. Wolfgang G. Müller  
Rathaus  
77933 Lahr

## **Verwendung von Pestiziden auf der Gemarkung der Stadt Lahr**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Müller,

in der Gemeinderatssitzung vom 29. Januar 2018 stand ein Antrag der SPD-Fraktion zur Verwendung von Glyphosat auf der Tagesordnung. Die seinerzeitige Diskussion zeigte, dass eine Mehrheit des Gemeinderats dafür war, über die Glyphosat-Problematik hinausgehend die Thematik „Verwendung von Pestiziden“ umfassend und differenziert im Umweltausschuss zu behandeln. Insbesondere ging es unseren Fraktionen auch darum, die Landwirte vor einer vereinfachenden Schuldzuweisung in Schutz zu nehmen.

Aus verschiedenen Gründen wurde am 29. Januar 2018 kein Beschluss dahingehend gefasst, das Thema im Umweltausschuss zu behandeln. Dies möchten wir nun durch unseren gemeinsamen Antrag erreichen.

Gemeinsames Ziel unserer Fraktionen ist es, die Verwendung von Pestiziden einzudämmen und Pestizide mittelfristig überflüssig zu machen. Dazu gehört für uns auch die Umstellung der Landwirtschaft auf eine möglichst naturnahe und umweltgerechte Bewirtschaftung der Flächen ohne Pestizide. Diese Umstellung kann allerdings nur stufenweise erfolgen.

Deshalb soll in einer Sitzung des Umweltausschusses beraten werden, wie dies auf der Gemarkung der Stadt erreicht werden kann und welche Möglichkeiten die Stadt Lahr hat, diesen Prozess zu fördern.

Wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen.

### **Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Gemeinderat beschließt, die Thematik „Verwendung von Pestiziden auf der Gemarkung Lahr“ im Umweltausschuss zu behandeln. Die Verwaltung erarbeitet dazu eine Vorlage.  
Gegebenenfalls ist eine externe Fachberatung einzubeziehen.

Insbesondere sollte die Vorlage folgende Gesichtspunkte behandeln:

- aktuelle Verwendung von Pestiziden auf der Gemarkung der Stadt Lahr durch die Stadt Lahr, Privatpersonen, Deutsche Bahn, Firmen, Land- und Weinbau-Betriebe;
- negative Nebenwirkungen der Verwendung von Glyphosat und anderen viel verwendeten Pestiziden auf Insekten, insbesondere auf Bienen und andere Nützlinge;
- Möglichkeiten, die Verwendung von Pestiziden im Bereich der Stadt Lahr zu verringern;
- Möglichkeiten der Einflussnahme bei an Landwirte verpachteten städtischen Grundstücken;
- Verringerung der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen durch Überbauung, und sonstige Umwidmungen;
- Möglichkeiten der Stadt Lahr, die Umstellung der Landwirtschaft auf eine naturnahe, umweltfreundliche Bewirtschaftung ( z.B. Anlage von Ackerrandstreifen und Bienenweiden, freiwilligen Verzicht auf Insektizide, Umstellung auf Bio-Landwirtschaft, u.ä.) zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Roth

Claus Vollmer